

## Blitz entzündete Scheune - Tiere gerettet

**Rabenhof** – Am Abend des Sonntages, dem 10. Juni 2007, zog eine Gewitterfront über Rabenhof, dabei dürfte ein Blitz das Stallgebäude des Landwirtes Gerhard H. in Brand gesetzt haben. Um 18.25 Uhr wurde die Feuerwehr Sallingberg mittels Sirene zu diesem Brandeinsatz alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Dachstuhl des Stalles bereits in Vollbrand und es waren noch Rinder im Stall.



Die Besitzer und ein Teil der Ortsbevölkerung hatten bereits mit der Rettung der Tiere aus dem Stall begonnen. Die erste Tätigkeit am Einsatzort war die Rettung aller 63 Rinder aus dem Stall und der Beginn der Brandbekämpfung, da durch die „Futterluken“ bereits brennende Futtermittel in den Stall herunter fielen.



Als weitere Einsatzkräfte in Rabenhof ankamen, wurde die Brandbekämpfung des Dachstuhles und der gelagerten Futtermittel von allen Seiten in Angriff genommen, als Wasserentnahmestellen dienten der Ortswasserbehälter und ein nahe gelegener Bach. "Brand aus" konnte um 20.45 Uhr gegeben werden, danach wurde unter Mithilfe eines LKW's mit

Kran - von einer Baufirma in Sallingberg - der Brandschutt (restliche Holzkonstruktion und Futtermittel) von der Betondecke entfernt und abgelöscht.



Nach getaner Arbeit wurden die Rinder wieder in ihren Stall zurückgetrieben, wo nach einer Zählung festgestellt wurde, dass 3 Rinder noch fehlen und 6 Rinder wurden zwischenzeitlich von einem Schlachthof abgeholt. Am Montag um 2.45 Uhr konnten die letzten Einsatzkräfte ins Feuerwehrhaus einrücken.

Bei diesem Einsatz standen insgesamt 6 Feuerwehren (Sallingberg, Grainbrunn, Lugendorf, Großnondorf, Ottenschlag und Kottes) mit 105 Mitgliedern (Männer und Frauen) und 12 Fahrzeugen im Einsatz. Die medizinische Betreuung wurde von FARZT Dr. Harald Sulzberger (FF Sallingberg), FARZT Dr. Hermann Trautsamwieser (FF Kottes) und vom Roten Kreuz übernommen, für die medizinische Versorgung der Rinder war Tierarzt Dr. Martin Scheikl verantwortlich. Seitens der Polizei war die Polizeiinspektion Waldhausen mit einer Streife am Einsatzort. Die Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt.

Text u. Fotos: Christian Schulmeister

---

Presseaussendung der Polizei

### **Schadenfeuer durch Blitzschlag**

Am 10.06.2007, ab 18.15 Uhr, ging über die Marktgemeinde Sallingberg ein heftiges Gewitter nieder. Um ca 18.30 Uhr schlug ein Blitz in das ca. 200 m vom Wohnhaus entfernt befindliche Wirtschaftsgebäude eines landwirtschaftlichen Anwesens ein und setzte augenblicklich die über dem Stallgebäude gelagerten Futtermittel wie Heu und Stroh in Brand. Obwohl innerhalb kurzer Zeit die ersten Feuerwehren eintrafen und die Brandbekämpfung aufnahmen, konnte die Stallscheune nicht gerettet werden. Die angebaute Maschinenhalle mit Melkraum und Körnerboden wurden nur leicht beschädigt. Die im Stall befindlichen 70 Rinder konnten jedoch alle vom Besitzer, 56 J., den Feuerwehrleuten und freiwilligen Helfern ins Freie getrieben und gerettet werden.

Bei der Brandbekämpfung standen 6 Feuerwehren mit 10 Fahrzeugen und 97 Kräften im Einsatz.

Verletzt wurde niemand. Aufgrund der durchgeführten Erhebungen und Befragungen von Auskunftspersonen ist die Brandentstehung eindeutig auf Blitzschlag zurückzuführen.

Der durch das Feuer verursachte Schaden wird mit ca 250.000,- € beziffert.



---

Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Freitag, 14. Mai 2010  
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!

---